



Graffitis schon weggeputzt

VON STEFANIE PFÄFFLE

„Iscreme“ prangte Freitagmorgen in eineinhalb Meter großen Lettern auf einem Triebwagen der Montafonerbahn in Schruns. Unbekannte hatten den Zug zwischen 23 und vier Uhr morgens mit Graffitis besprüht. Lange währte das „Kunstwerk“ allerdings nicht. „Drei Mann haben geputzt und dank des Zwei-Komponenten-Lacks und Graffiti-Ex ging es gut wieder weg“, erklärt Norbert Brandner, Betriebsleiter der Montafonerbahn am späten Vormittag. Eine Schadens-

summe könne er deswegen nicht beziffern.

Anders sieht es bei einem ähnlichen Fall bei der ÖBB vor einigen Wochen aus. In der Nacht vom 18. auf den 19. Februar waren in Bludenz und Wolfurt mehrere Talent- und Doppelstockzüge auf einer Fläche von gut 100 Quadratmetern „verziert“ worden. „Der Schaden beläuft sich auf über 10.000 Euro, vom Täter fehlt jede Spur“, sagt ÖBB-Pressesprecher René Zumtobel. „Die Belohnung von 1500 Euro für Hinweise, die zur Ergreifung führen, ist immer noch ausgesetzt.“

Fotos: NEUE/Münster

